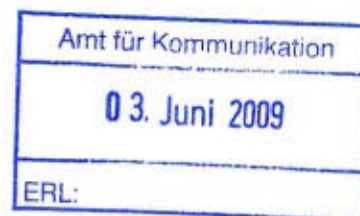


Einschreiben

An das
Amt für Kommunikation
Herr Herbert Huser
Kirchstrasse 10
9490 Vaduz



Vaduz, 27.05.2009

Stellungnahme zur Analyse des Marktes für Zugang zum öffentlichen Telefonnetz an festen Standorten (M1)

Sehr geehrter Herr Huser

Wir möchten uns bedanken für Ihr Schreiben vom 6. April 09 und die darin enthaltene Möglichkeit der Stellungnahme zur Analyse des Marktes M1, die wir hiermit gerne in Anspruch nehmen.

Zu den von Ihnen auferlegten Regulierungsinstrumenten möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

I. Preiskontrolle

Ein Kostenrechnungsmodell wird derzeit von der Telecom Liechtenstein schon praktiziert. Die darin enthaltenen Preise sind festgelegt. Das neue Kostenrechnungsmodell ist in Bearbeitung.

II. Getrennte Buchführung

Auch eine getrennte Buchführung wird seitens der Telecom Liechtenstein durchgeführt. Diese ist unterteilt in Wholesale- und Retail-Produkte.

III. Betreiber(vor)auswahl

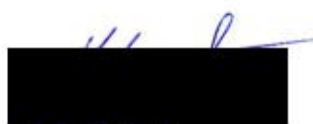
Die Betreibervorauswahl wird bereits angeboten für PSTN- und ISDN-Produkte. Wir gehen allerdings – entgegen Ihrer Annahme – nicht davon aus, dass „Connecta“ ein schmalbandiges Produkt darstellt und weisen daher den Vorwurf der Wettbewerbsverzerrung (Ausführungen unter Punkt 4.2) entschieden zurück. Wir möchten ausserdem Bezug nehmen auf unser Schreiben „Stellungnahme – Carrier-Preselection und Call-by-Call bei „Connecta“-Anschlüssen der Telecom Liechtenstein“. Darin haben wir bereits hingewiesen, dass „Connecta“ ein Kombiprodukt bestehend aus Voice-, Internet- und IPTV-Services ist. Im Paketpreis sind VoIP-Internet- sowie weitere Dienstleistungen enthalten. Das Einrichten einer Betreiberauswahl bei „Connecta“-Anschlüssen entspricht allerdings weder der Produktstrategie noch dem Businesscase und ist daher nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Telecom Liechtenstein AG



Oliver Gerstgrasser
Vorsitzender der Geschäftsleitung



René Vogt
Mitglied der Geschäftsleitung